



Kinderschutz-Akademie
in Niedersachsen



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Niedersachsen

Kinderschutz-Konzepte

für Vereine, Verbände, Offene Kinder- und Jugendarbeit,
Schulen und andere

Ziel eines Kinderschutz-Konzeptes ist die Prävention von (sexualisierter) Gewalt in der eigenen Einrichtung: wenn grenzwahrendes Verhalten nicht allein von individuellen Haltungen und Fähigkeiten einzelner Mitarbeiter*innen abhängt, sondern eine Reihe von präventiven Maßnahmen institutionell verankert werden. Diese geschaffenen Strukturen bieten mit Fokus auf den Rechten von Kindern und Jugendlichen für alle Orientierung und Sicherheit.

Wir unterstützen Sie, wenn Sie ...

- ... mehr über ein Kinderschutz-Konzept erfahren möchten.
- ... Ihre Mitarbeiter*innen motivieren möchten, in den Prozess einzusteigen oder ihn fortzuführen.
- ... sich Fortbildungen und Qualifizierungseinheiten wünschen.
- ... oder Mitarbeiter*innen sich beraten lassen möchten.
- ... Unterstützung im Umgang mit Grenzen und Widerständen benötigen.

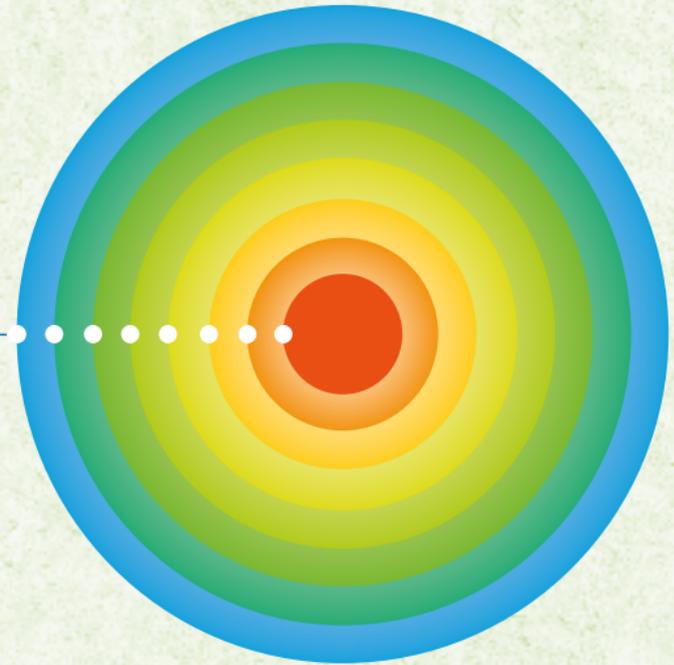
Wir begleiten Sie bei diesen Prozessen fachlich sowie beraterisch und unterstützen Sie bei der Erstellung eines Kinderschutz-Konzeptes.

Wir bieten ...

Ihnen auf der Grundlage einer möglichst dauerhaft verankerten Beteiligungsorientierung von Kindern, Jugendlichen und Mitarbeiter*innen mehrere Bausteine für einen standardisierten Schutz vor (sexualisierter) Gewalt an.

Partizipation

- Organisationsanalyse
- Personalmanagement
- Wissensvermittlung und Qualifizierung
- Partizipation von Kindern und Jugendlichen
- Beschwerdemanagement
- Verfahrensplan
- Der Verhaltenskodex
- (Sexual-) Pädagogisches Konzept



- **BAUSTEIN 1: Organisationsanalyse** – welche Risiken und Ressourcen gibt es bei Ihnen?
- **BAUSTEIN 2: Personalmanagement** – wie verankern wir den Schutz vor (sexualisierter) Gewalt im Bereich des Personalwesens?
- **BAUSTEIN 3: Wissensvermittlung und Qualifizierung** – wie schulen und sensibilisieren wir unsere Mitarbeiter*innen und fördern so eine grenzwahrende Haltung ebenso wie Reflexionsfähigkeit und Diskussionsoffenheit?
- **BAUSTEIN 4: Partizipation von Kindern und Jugendlichen** – wie gelingt eine ernsthafte Teilhabe der uns anvertrauten Kinder an Alltags- und Grundsatzentscheidungen mit einer klaren erkennbaren Anerkennung von ihnen als Expert*innen in eigener Sache?
- **BAUSTEIN 5: Beschwerdemanagement** – wie entwickeln wir eine Kultur der Offenheit?
- **BAUSTEIN 6: Verfahrensplan** – wie gehen wir professionell mit Verdachtsfällen um?
- **BAUSTEIN 7: Der Verhaltenskodex** – wie definieren wir unser fachlich professionelles Verhalten?
- **BAUSTEIN 8: (Sexual-) Pädagogisches Konzept** – nach welchen (sexual)pädagogischen Leitlinien arbeiten wir?

Wir unterstützen nicht-betriebserlaubnispflichtige Einrichtungen bei der nachhaltigen Implementierung eines institutionellen Kinderschutz-Konzeptes.

Hierbei richten wir uns z.B. an:

- Vereine und Verbände,
- Offene Kinder- und Jugendarbeit,
- Schulen,
- und andere.



Kinderschutz-Akademie
in Niedersachsen



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Niedersachsen

Kontakt

Dr. Anja Stiller, Dipl.-Psych.

Koordinatorin Kinderschutz-Konzepte in nicht-betriebserlaubnispflichtigen
Einrichtungen und Fachleitung Kinderschutz-Zentrum in Hannover

Telefon: 0511 / 213 59 266 • E-Mail: stiller@dksb-nds.de

Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Niedersachsen e.V.
Escherstraße 23
30159 Hannover

www.dksb-nds.de